

224003-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Cafeterianeubau FZ-Ost, Standort Gereonstraße
OJ S 64/2026 01/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreis Viersen

E-Mail: vergabestelle@kreis-viersen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Cafeterianeubau FZ-Ost, Standort Gereonstraße

Beschreibung: Planungsleistung Cafeterianeubau FZ-Ost, Standort Gereonstraße

Kennung des Verfahrens: 2f10def5-322d-4015-9d1a-b1d652f08c8a

Interne Kennung: K-VIERSEN-2026-0005

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gereonstraße 82

Stadt: Viersen

Postleitzahl: 41747

Land, Gliederung (NUTS): Viersen (DEA1E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden europaweiten Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird; 2. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem o.g. Vergabeportal zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o. g. Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren; 3. Jeder

Bewerber / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat die in der Bekanntmachung genannten Nachweise und Erklärungen entsprechend vorzulegen. 4. Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren. In der ersten Stufe (Teilnahmewettbewerb) werden zunächst geeignete Bieter ausgewählt. Diese werden dann in der zweiten Stufe (Angebotsphase) zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Unterlagen für die Angebotsphase sind zur Kenntnis bereits beigelegt. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ist der ausgefüllte Bewerberbogen und sofern erforderlich ergänzende Nachweise einzureichen. Die einzureichenden Eignungsnachweise ergeben sich aus der Bekanntmachung und der Angebotsaufforderung (hier dem Teilnahmewettbewerb zugeordneten). Darüber hinaus sind im Teilnahmewettbewerb die Abfrage KMU und die Eigenerklärung-Sanktionen-EU einzureichen. 5. Es gibt eine Höchstzahl von Bewerbern, die für die zweite Phase des Verfahrens eingeladen werden: Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenen Bewerber: 3; Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenen Bewerber: 5.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Ausschlussgründe gemäß § 21 AEntG; § 98c AufenthG; § 19 MiLoG; § 21 SchwarzArbG sowie Art. 5k VO (EU) 833/2014.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Cafeterianeubau FZ-Ost, Standort Gereonstraße

Beschreibung: Gebäude- und Innenraumplanung, Leistungsphasen 1-9 gem. HOAI

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2032

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Das Ende der Beauftragung hängt vom tatsächlichen Bauverlauf ab. Derzeit ist von einem voraussichtliche Ende der Ausführung am 31.07.2032 (31.07.2028 vorraussichtlich Baufertigstellung + 4 Jahre Gewährleistung) auszugehen. Das

Verhandlungsverfahren wird nach den Vorgaben der Vergabeverordnung durchgeführt und

gliedert sich in zwei Phasen: 1. Phase: Teilnahmewettbewerb (Bewerbungsphase) Mit

Bekanntmachung des Teilnahmewettbewerbs wird allen interessierten Anbietern die Gelegenheit zur Einreichung eines Teilnahmeantrages gegeben. Die hierfür benötigten

Angaben und Unterlagen sind dem Bewerberbogen zu entnehmen. Die jeweiligen Fristen und Modalitäten zur Einreichung des Teilnahmeantrags sind der Bekanntmachung und dem

Aufforderungsschreiben zu entnehmen. In dieser Phase einzureichen sind entsprechend dem

beiliegenden Bewerberbogen: - Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer (Bewerberbogen) -

Teilnahmeantrag zum Vergabeverfahren und Einwilligungserklärung Datenschutz

(Bewerberbogen) - Erklärung zu Interessen und Beteiligungen (Bewerberbogen, Anlage 1) -

Erklärung zur Zusammenarbeit mit anderen (Bewerberbogen, Anlage 2) - Erklärung zu zwingenden und fakultativen Ausschlusskriterien (Bewerberbogen, Anlage 3) - Verpflichtungserklärung zum Abschluss einer Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung oder Projekt-/ Objektversicherung (Deckungssumme je Schadensfall mind. 5 Mio. EUR für Personenschäden sowie 5 Mio. EUR für sonstige Schäden, im Versicherungsjahr mind. 2fach maximiert bei natürlichen Personen bzw. mind. 3fach maximiert bei juristischen Personen) sowie Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall eine Versicherung über die Deckungssummen abgeschlossen wird (Bewerberbogen, Anlage 4), alternativ Nachweis über eine entsprechende bereits bestehende Versicherung - Erklärung über den spezifischen Umsatz für entsprechende Dienstleistungen, die in Art und Ausführung mit denen vergleichbar sind, die beauftragt werden sollen, der letzten 3 Geschäftsjahre; der Mindestumsatz muss 250 Tsd. Euro pro Jahr betragen. (Bewerberbogen, Anlage 5) - Referenzformblatt (Bewerberbogen, Anlage 6): Beschreibung von 2 unterschiedlichen Referenzen unter Angabe eines Ansprechpartners beim Bauherrn (Kontaktdaten). Es dürfen nicht mehr als zwei Referenzen eingereicht werden. Mindestens eine Referenz muss als BIM-Projekt durchgeführt worden sein. Die Referenzen müssen nachfolgende Anforderungen vollumfänglich erfüllen: Leistungsbereich: Gebäudeplanung Projektart: Neubau Planungsanforderungen: Honorarzone III Erbrachte Leistung: Mind. Leistungsphasen 1-3 Bearbeitungsstand: erfolgreicher Abschluss zwischen 01.03.2020 und 28.02.2026 Weiterhin sind anzugeben: Leistungszeitraum Beauftragte Leistungsphasen Aktueller Projektstand Art der Baumaßnahme Bauherr Gebäudenutzung Erbrachte Leistung Projektgröße BGF in m² oberirdisch Baukosten nach DIN 276 (KG 200 - 700) in € brutto Sollte das Formblatt nicht verwendet und eigene Referenzschreiben eingereicht werden, dann sind alle o.g. Angaben für die Bewertung zwingend erforderlich. - Anzahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Gebäudeplaner (Bewerberbogen, Anlage 7) - Ggf. Erklärungen von Nachunternehmern (Bewerberbogen) Um formale Fehler zu vermeiden, wird die Nutzung der vom Auftraggeber im Bewerberbogen zur Verfügung gestellten Formblätter empfohlen. Die Teilnahmeanträge werden nach Ablauf der Bewerbungsfrist formell und materiell geprüft und bewertet. Die Bewertung der Bewerber erfolgt anhand der in der Bekanntmachung angegebenen Auswahlkriterien. Diese werden wie folgt gewichtet: Umsatz (Honorare) netto in Euro (Mittel der letzten 3 Jahre), max. 90 Punkte (erreichte Punktzahl gewichtet mit dem Faktor 15): - über 1.000.000 Euro (6 Punkte); - von 500.000,1 Euro bis 1.000.000 Euro (4 Punkte); - von 250.001 Euro bis 500.000 Euro (2 Punkte); - bis 250.000 Euro (0 Punkte). Referenzen, max. 360 Punkte (erreichte Punktzahl gewichtet wie folgt): - Art der Baumaßnahme (Gewichtung 15): Neubau als Holz- oder Holz-Hybrid-Bau (6 Punkte); Neubau Gebäude gem. SBauVO (4 Punkte); Neubau konventionell, z.B. Stahlbeton/Stahl (2 Punkte). - Auftraggeber (Gewichtung 5): öffentlicher Auftraggeber (6 Punkte); Sonstige (3 Punkte). - Gebäudenutzung (Gewichtung 10): Verpflegung von Schülerinnen und Schülern (6 Punkte); Sonstige gastronomische Nutzung (Betriebskantinen, Restaurants etc.) (4 Punkte); Sonstige (2 Punkte). - Erbrachte Leistung (Gewichtung 10): Leistungsphasen 1-9 (6 Punkte); Leistungsphasen 1-5 (4 Punkte); Leistungsphasen 1-3 (2 Punkte). - Projektgröße BGF in m² (Gewichtung 10); zwischen 200 und 1.000 m² (6 Punkte); über 1.000 m² (4 Punkte); bis 200 m² (2 Punkte). - Baukosten nach DIN 276 (KG 200-600) in Euro brutto (Gewichtung 10): zwischen 1 und 5 Mio. € (6 Punkte); über 5 Mio. € (4 Punkte); bis 1 Mio. € (2 Punkte). Anzahl beschäftigte festangestellte Mitarbeiter (Mittel der letzten 3 Jahre), max. 90 Punkte (erreichte Punktzahl gewichtet mit dem Faktor 15): - über 10 (6 Punkte); - 6 bis 10 (4 Punkte); - 3 bis 5 (2 Punkte); - bis 2 (0 Punkte). 2. Phase: Angebotsphase Der Auftraggeber wird die nach dem Ergebnis des anhand der Bewerberauswahlmatrix durchgeführten Rankings geeignetsten Bewerber (mindestens 3, höchstens 5) zur Abgabe eines Angebotes auffordern. Sind zwei oder mehr Bewerbungen gleich zu bewerten und konkurrieren diese um den letzten zu

vergebenden Platz, kann unter diesen Bewerbern eine Auswahl durch Los getroffen werden. Unterlegene Bewerber werden entsprechend informiert. In einem hierauf folgenden strukturierten Fachgespräch erhält der Anbieter die Gelegenheit, sich selbst und sein Projektteam vorzustellen. Ergänzt wird das Fachgespräch durch Fachfragen des Auftraggebers. Den Anbietern wird nach dem Fachgespräch ggf. die Gelegenheit zur Überarbeitung der Honorarangebote gegeben. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, den Zuschlag aufgrund der Erstangebote zu erteilen. Dies bedeutet, dass die Beauftragung auch ohne Nachverhandlungen erfolgen kann. Die Honorarangebote und Eindrücke werden anhand der in der Aufforderung zur Angebotsabgabe bekannt gegebenen Angebotswertungsmatrix bewertet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Referenzformblatt (Bewerberbogen, Anlage 6):

Beschreibung von 2 unterschiedlichen Referenzen unter Angabe eines Ansprechpartners beim Bauherrn (Kontaktdaten). Es dürfen nicht mehr als zwei Referenzen eingereicht werden.

Mindestens eine Referenz muss als BIM-Projekt durchgeführt worden sein. Die Referenzen müssen nachfolgende Anforderungen vollumfänglich erfüllen: Leistungsbereich:

Gebäudeplanung, Projektart: Neubau, Planungsanforderungen: Honorarzone III, Erbrachte

Leistung: Mind. Leistungsphasen 1-3, Bearbeitungsstand: erfolgter Abschluss zwischen

01.03.2020 und 28.02.2026 Weiterhin sind anzugeben: Leistungszeitraum, Beauftragte

Leistungsphasen, Aktueller Projektstand, Art der Baumaßnahme, Bauherr, Gebäudenutzung,

Erbrachte Leistung, Projektgröße BGF in m² oberirdisch, Baukosten nach DIN 276 (KG 200 - 700) in € brutto. Sollte das Formblatt nicht verwendet und eigene Referenzschreiben

eingereicht werden, dann sind alle o.g. Angaben für die Bewertung zwingend erforderlich.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl der in den letzten drei Jahren

jahresdurchschnittlich beschäftigten Gebäudeplaner (Bewerberbogen, Anlage 7).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung zu Interessen und Beteiligungen

(Bewerberbogen, Anlage 1); - Erklärung zur Zusammenarbeit mit anderen (Bewerberbogen,

Anlage 2); - Ggf. Erklärungen von Nachunternehmern (Bewerberbogen).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verpflichtungserklärung zum Abschluss einer Berufs-/

Betriebshaftpflichtversicherung oder Projekt-/ Objektversicherung (Deckungssumme je

Schadensfall mind. 5 Mio. EUR für Personenschäden sowie 5 Mio. EUR für sonstige Schäden, im Versicherungsjahr mind. 2fach maximiert bei natürlichen Personen bzw. mind. 3fach

maximiert bei juristischen Personen) sowie Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall eine Versicherung über die Deckungssummen abgeschlossen wird

(Bewerberbogen, Anlage 4), alternativ Nachweis über eine entsprechende bereits bestehende Versicherung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt. Erklärung, dass für Ihr Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder 124 GWB vorliegen und Sie in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister oder Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden sind ODER zwar für ihr Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß §123 GWB vorliegt, sie jedoch für ihr Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen haben, durch die für ihr Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde (Bewerberbogen, Anlage 3).

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den spezifischen Umsatz für entsprechende Dienstleistungen, die in Art und Ausführung mit denen vergleichbar sind, die beauftragt werden sollen, der letzten 3 Geschäftsjahre; der Mindestumsatz muss 250 Tsd. Euro pro Jahr betragen. (Bewerberbogen, Anlage 5).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1. Projektumsetzung

Beschreibung: 1.1 Herangehensweise an die Aufgabe, maximal 30 Punkte (erreichte Punktzahl gewichtet mit dem Faktor 3): Darstellung der wesentlichen Schritte und des Umsetzungsprozesses (0-4 Punkte); Erläuterung der Projektanforderungen, Projektziele und Projektrisiken (0-3 Punkte); Einbindung von Bauherr, Planer (inkl. BIM), Nutzer, Stakeholder, DGNB-Koordinator, etc. (0-3 Punkte). 1.2 Projektteam, maximal 10 Punkte: Vorstellung des Projektteams in klaren Ebenen und Nennung mehrerer fester Ansprechpartner (0 - 4 Punkte); Darstellung der Qualifikationen, Leistungsfähigkeit und Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten (0 - 3 Punkte); Information über Vertretungsregelungen und Einsatzkonzept (0 - 3 Punkte). 1.3 Präsenz vor Ort während der Leistungserbringung, maximal 10 Punkte: Darstellung eingeplanter Präsenzzeiten während des Planungsprozesses (0 - 4 Punkte); Beschreibung von vorab terminierten Besprechungsterminen mit Projektbeteiligten (0 - 3 Punkte); Erläuterung der Dokumentationsmethoden während der Planung und des Baufortschrittes (0 - 3 Punkte). 1.4 Kosten-, Qualitäts- und Terminmanagement, maximal 10 Punkte: Darstellung von Qualitätskontrollmaßnahmen und Abbildung von

Zielerreichungsprozessen (0 - 4 Punkte); Darstellung von Kostenkontrollmaßnahmen und Abbildung von Kostenrisiken (0 - 3 Punkte); Darstellung eines Zeitplans und Abbildung von Terminrisiken (0 - 3 Punkte).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: 2. Honorar

Beschreibung: Gesamthonorarangebot inkl. Nebenkosten und Stundensätzen mit Faktor 0,5.

Niedrigstes Honorarangebot erhält die Höchstpunktzahl. Die weiteren Angebote erhalten die Punktzahl, die dem Verhältnis ihres Honorarangebots zum niedrigsten Angebot entspricht. Die erreichte Punktzahl wird mit der Gewichtung (4) multipliziert. Berechnungsformel der ungewichteten Punktzahl: $10 - (\text{Angebot Bieter} - \text{günstigstes Angebot}) / (\text{günstigstes Angebot} * 0,1)$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-VIERSEN-2026-0005>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-VIERSEN-2026-0005>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt gemäß § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Im Auftragsfall ist eine Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung oder Projekt-/ Objektversicherung (Deckungssumme je Schadensfall mind. 5 Mio. EUR für Personenschäden sowie 5 Mio. EUR für sonstige Schäden, im Versicherungsjahr mind. 2fach maximiert bei natürlichen Personen bzw. mind. 3fach maximiert bei juristischen Personen) abzuschließen. Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise und ggf. bauabschnittsweise Beauftragung. Die erste Beauftragungsstufe umfasst die Leistungsphasen 1 bis 3. Dem Sanktionspaket 5 EU [Artikel 5 k) Absatz I der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. I Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022] wird Folge geleistet und es bestehen keine Ausschlussgründe.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Viersen

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Kreis Viersen

Registrierungsnummer: 051660032032-31001-31

Postanschrift: Rathausmarkt 3

Stadt: Viersen

Postleitzahl: 41747

Land, Gliederung (NUTS): Viersen (DEA1E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle des Kreises Viersen

E-Mail: vergabestelle@kreis-viersen.de

Telefon: +49 2162391740

Fax: +49 216239281051

Internetadresse: <https://www.kreis-viersen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49251 4111604

Fax: +49251 4112165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 18cd0b3d-d477-470d-b84c-06ac39ce40dd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/03/2026 12:20:45 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 224003-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 64/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/04/2026